



So sehen Sieger aus: Die erfolgreichen Teilnehmer aus dem Landkreis Vechta beim Regionalwettbewerb Jugend musiziert am Wochenende in Cloppenburg.

Foto: privat

Elf Hoffnungen beim Landesentscheid

104 Teilnehmer beim 50. Regionalwettbewerb Jugend musiziert am Wochenende in Cloppenburg

Der Landkreis Vechta stellte die größte Gruppe. Am Ende gab es viele Sieger und allein elf Weiterleitungen.

Cloppenburg/Vechta (beg). Eltern sitzen mit angespannten Mienen auf den Fluren, Kinder huschen durch die Räume oder hantieren konzentriert an ihren Instrumenten oder mit ihren Noten. Doch Hektik oder Lärm waren nicht zu vernehmen, als sich am Wochenende in Cloppenburg über 100 junge Musiker in der Kreismusikschule und im benachbarten Pfarrheim für den 50. Regionalwettbewerb Jugend musiziert vorbereiteten.

104 Teilnehmer aus den Landkreisen Cloppenburg, Vechta, Oldenburg und der Stadt Delmenhorst stellten sich in den Solowertungen Streicher, Percussion/Mallets und Pop-Gesang sowie in den Ensemblewertungen Klavier und Blasinstrument sowie Gitarrenensemble dem Urteil von Juroren. Dabei war es

nicht relevant, ob die Teilnehmer ihre Kunst in einer öffentlichen Musikschule, bei einem privaten Anbieter oder im häuslichen Unterricht erlernt hatten.

Beim Wettbewerb ging es nicht nur um gute Plätze, sondern auch die sogenannte Weiterleitung zum Landeswettbewerb und die Möglichkeit zur Teilnahme am bundesweiten Vergleich. So kam es vereinzelt vor, dass die Jury erste Plätze vergab und bei einzelnen Gewinnern zusätzlich die Weiterleitung zum nächsthöheren Wettbewerb empfahl.

Ausrichter war in diesem Jahr die Kreismusikschule Cloppenburg. Deren neue Direktorin Doris Bischler freute sich, im Jubiläumsjahr des Wettbewerbs die Veranstaltung gemeinsam mit einem großen Helferteam ausführen zu dürfen.

Die Musiker traten in unterschiedlichen Sparten und Altersgruppen an. Der Großteil der Preise ging in den Kreis Vechta, der mit 67 Musikern die größte Teilnehmergruppe stellte.

FAKTEN

- Das sind die Sieger aus dem Landkreis Vechta beim Regionalwettbewerb Jugend musiziert am Wochenende in Cloppenburg:
- **Gesang** (Pop): Altersgruppe IV: Anne Adelmeyer, Damme mit Weiterleitung. Altersgruppe VI: Luisa Fangmann, Dinklage mit Weiterleitung; Anna Wieseler, Lohne mit Weiterleitung.
- **Percussion**: Altersgruppe IA: Jakob Arlinghaus und Michel Deters, beide Lohne (Schlagzeug). Altersgruppe IB: Franz Diekmann, Lohne und Jonas Heiker, Neuenkirchen-Vörden (beide Set-up). Altersgruppe IB: Julius Kreyenberg, Lohne (Schlagzeug) und Wolfram Springub, Lohne (Set-up). Altersgruppe II: Hannes Papenbrock und Jan-Lukas Pilschewski, beide Neuenkirchen-Vörden (Set-up). Altersgruppe IV: Niils

Steinkamp, Neuenkirchen-Vörden mit Weiterleitung (Set-up).

- **Mallets**: Altersgruppe II: Liv Börgerding und Marie Diekmann, beide Lohne. Altersgruppe IV: Alexandra Strigin, Lohne mit Weiterleitung.
- **Zupfinstrumente**: Gitarrenduo, Altersgruppe III: Tom Arlinghaus und Paul Theder, Lohne mit Weiterleitung. Altersgruppe V: Reena Urban und Andreas Meyer-Berg, beide Vechta mit Weiterleitung. Altersgruppe VI: Henri Schulte und Anna Völker, beide Lohne mit Weiterleitung.
- **Zupfinstrumente**: (Duo, Trio, Quartett, Quintett) Altersgruppe IB: Eileen Baumann, Lara Pieper, Luis Wierike, Theo Oberding, alle Lohne; Laura Oerding, Leonard Dalinghaus, Theresa Stolle, alle Vechta; Niklas

Patzelt, Dilara Ince, Justus Decker, Jolina Kreyenschmidt, alle Lohne; Antonia Zwaer, Emmy Sieve, Mia Sieve, Mathilda Vogt, alle Lohne. Altersgruppe III: Ellen Bröring, Hanna Wilke, Gesche Bünker, Marina Sprehe, alle Lohne mit Weiterleitung; Niklas Goseforth, Hauke Tönjes, Leon Paul Trillmich, Johanna Stolle, alle Vechta; Theresa Werne-Schmiesing, Emma Fössing, Neele Preuß, alle Lohne. Altersgruppe V: Anna-Lena Kalvelage, Luisa Götting, Pia Hoy, Luisa Sprehe, alle Lohne mit Weiterleitung.

- **Duo**: (Klavier und ein Holzblasinstrument) Altersgruppe II: Swantje Buse und Nina Sophie Goebels, Lohne mit Weiterleitung. Eric Geier und Laura Intelmann, Lohne. Altersgruppe III: Lisa Intelmann und Nele Kohake, beide Lohne.